



Akteursbeteiligung Klimaschutz

Vorgehensvorschlag zum
Klimaschutzaktionsplan (KAP)



Beschlusstext vom

- Beschlusstext der Sitzung des Gemeinderats vom 28.10.2021:

„Der Klimaschutz-Aktionsplan wird in einem Dialogprozess unter Einbeziehung u.a. von Bürgerschaft, KlimaBündnis, Experten, Unternehmen, Gemeinderat und Verwaltung erarbeitet. Struktur, Art und Umfang dieser Beteiligung werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.“



Beteiligungskonzept

Steuerungsgruppe seit März

Lenkung
Gesamt-
prozess

OB

EBM

SWW

KLIMA

Dienstleister

Expertenrat 11. Juli

Politisch-
Strategisch

Vorbereitung
Gremienarbeit

Arbeitsebene

Verwaltungsworkshop

7. Juli

Klimawerkstatt

18. Oktober



Steuerungsgruppe

Zusammensetzung

- OB Michael Scharmann
- EBM Thomas Deißler
- SWW Thomas Meier
- Stabstelle Klimaschutz Friedrich Huster

Aufgaben

- Steuerung Gesamtprozess Klimaschutzaktionsplan
- Klimaschutz als Chefsache



Expertenrat

Zusammensetzung

- Fachpersonal aus der Verwaltung
- Gemeinderäte
- Ausgewählte Experten aus der Stadt Weinstadt
- Mitglieder aus relevanten Organisationen

Aufgaben

- strategische Ausrichtung
- Diskussion inhaltlicher Stoßrichtungen
- Vorbereitung von politischen Entscheidungen



Zusammensetzung Expertenrat

Leitung: OB Michael Scharmann

Erster Bürgermeister	Leitung Stadtwerke Weinstadt
Leitung Stabstelle Klimaschutz	Leitung Stadtplanungsamt
Leitung Hochbauamt	Vertreter Energieagentur
Vertreter Jugendgemeinderat	Vertreter Stadtseniorenrat
Vertreter Unternehmen	Vertreter Handwerk / Gewerbe
Vertreter KlimaBündnis	Vertreter Kirche
Vertreter Naturschutzverband	Vertreter Verein
Fraktion CDU	Fraktion FWW
Fraktion GRÜNE	Fraktion SPD
Ausgewählter Experte 1	Ausgewählter Experte 2



Arbeitsebene

Stadtverwaltung

Wohnen + Leben

Wirtschaft

Mobilität

Energieversorgung

Aufgaben:

- Operative Arbeit an den fünf Handlungsfeldern
- Entwicklung und Priorisierung von Maßnahmen
- Bündelung von offenen Themen und Input für Expertenrat



Verwaltungsworkshop (intern)

Stadtverwaltung

Teilnehmer entsprechen der
Zusammensetzung des Energieteams
Keine Externen (nur eea-Berater)

Wohnen + Leben

Wirtschaft

Mobilität

Energieversorgung



Klimawerkstatt (extern)

Stadtverwaltung

Wohnen + Leben

Wirtschaft

Mobilität

Energieversorgung

Zentrale Klimawerkstatt im Herbst anbieten, an der zu jedem der vier Handlungsfelder ein Thementisch angeboten wird.

Dort erfolgt Entwicklung und Priorisierung von Maßnahmen unter Einbezug von Bürgern und Stakeholdern.

TN-Limit auf 120 ermöglicht produktive Arbeit in Kleingruppen



Fazit

- Dreistufiger Beteiligungsprozess
- Enger Austausch der Ebenen untereinander
- Verknüpfung / Berücksichtigung weiterer Beteiligungsformate und Prozesse (z.B. IMEP)

Nächste Schritte:

- Externe Termine kommunizieren und Save-the-dates verschicken
- Inhaltliche Vorbereitung der Themen